

AUTORINNEN UND AUTOREN - KRAUTGARTEN 59 - NOVEMBER 2011

Renate AICHINGER

1976 Salzburg. Lebt in Wien. Autorin, Regisseurin und Dramaturgin. Inszenierungen und Texte für Junge Burg Wien, Junges Schauspielhaus Zürich, Stadttheater Gießen, ARGEkultur Salzburg und Vorarlberger Landestheater Bregenz. Letzte Arbeiten: *schmähstad & Traum.Glück.Los.* (Junge Burg Wien), *enter ...* (Mimamuschi Wien, Kaltstart Hamburg) *schubsen* (Drama Slam Wien) *Rosa Rossi sucht das Morgen* – nominiert durch uniT für den Retzhofer Dramapreis 2011. Theatertexte vertreten durch gleichzeitig Verlagtheater. Debützahlband *WELT.ALL.TAG* (AT) edition laurin, März 2012.

Elke BARKER

1969 Karlsruhe. Lebt in Heidelberg. Studium der Romanistik und Germanistik. Arbeitet als freiberufliche Journalistin. Veröffentlichungen in Anthologien. 2008 bis 2011 Teilnehmerin der Darmstädter Textwerkstatt von Kurt Drawert.

Philippe BECK

1976 Verviers. Abitur am Eupener Collège Patronné, Studium der Anglistik, Germanistik und Philosophie in Louvain-la-Neuve (UCL), anschließend Fremdsprachenlehrer. Forschungsmandat an der UCL in den Bereichen deutsche Literatur und Geschichte. Ende März 2010 promovierte er über die aus dem Eupener Land stammenden Schriftsteller Peter Schmitz (1887-1938) und Josef Ponten (1883-1940). Seine Dissertation wird im Frühjahr 2012 erscheinen. Seit 2004 freier Mitarbeiter beim Grenz Echo. Außerdem „Co-Directeur“ und Mitbegründer der Online-Zeitschrift „Mosaïque“ (<http://revuemosaïque.net/>).



Beck

Buck

Theo BUCK

1930 Tübingen. Lebt in Aachen. Studium der Germanistik, Romanistik und Geschichte in Tübingen. Promotion 1957. In den 1960er Jahren Arbeit für den DAAD als Lektor in Kinshasa und in Besançon, sowie als Leiter der Programmabteilung am Goethe-Institut Paris. Lektorat an der Universität Toulouse. In den 1970er Jahren Direktor des Heinrich-Heine-Hauses in Paris. 1972 Professur für Neuere Deutsche Literatur an der Universität Göttingen (Schwerpunkt Literatur des 20. Jahrhunderts). 1979 Lehrstuhlinhaber für Neuere Deutsche Literatur an der RWTH Aachen. Emeritiert seit 1996. Ausgezeichnet mit dem französischen *Ordre des Palmes Académiques*. Schwerpunkte seiner Publikationen: Bücher zu Goethe, Büchner und Celan. Forschungen zu Fontane, Trakl, von Horváth, Brecht, Johnson, Heiner Müller und Schädlich.

Michael BURGHOLZER

1963 Linz. Humanistisches Gymnasium, Studium der BWL (abgebrochen). Selbständiger Programmierer und IT-Dienstleister. Georg-Trakl-Förderungspreis 2009. 3. Preis beim Literareon-Kurzgeschichtenwettbewerb 2010. 2. Preis beim Triedere-Literaturwettbewerb 2010. Förderpreis für o.ö. Autoren bei der Floriana 2010. Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften und Anthologien. Wohnt und arbeitet in Bürmoos. Schreibt Lyrik und Prosa.

Beatrix DIENER

1950 Altenburg/Thüringen. Verlagsbuchhandelslehre. Studium/Staatsexamen. Arbeit an Schule und Hochschule. Lehrauftrag Kunst an der Univ. Regensburg (1983-1993). Teilnahme als Referentin bei der Internationalen Ges. für Kunst, Gestaltung und Therapie zur 10. Jahrestagung in Berlin/Schweiz 1995. Literarische Salons über verschiedene KünstlerInnen in Regensburg.

Nelia DORSCHIED

1981 Völklingen. Lebt und arbeitet in Saar-

brücken. M.A. Neuere Deutsche Literaturwissenschaft und Katholische Theologie. Derzeit Arbeit an einer Dissertation in Neuerer Deutscher Literaturwissenschaft. Mitglied des VS Saar. 2007 Preisträgerin LITARENA (Österreich). Gedichte in *Über Grenzen*, 2011. Meike-Schneider-Literaturpreis 2011 der Ev. Studierendengemeinden im Rheinland.



Diener

Gillessen

Mick FITZGERALD

1951 Dublin. Schauspieler, Musiker und Autor. Beteiligung an Fernseh- und Filmprojekten in England und Irland. Sein Film *Death's Mailing* gewann 2005 den ersten Preis als bester Kurzfilm der internationalen Filmfestspiele in Rom und wurde 2006 auch in Cannes gezeigt. Solo-CDs *Light Sleeper*, *Damage Limitation* und *Streetwise*. Sein Erzählband *Session* erschien 2010 im Songdog Verlag, Wien. Die mit Nadia Birkenstock und Gabriele Haefs produzierte Märchen-CD *The Enchanted Lake* wurde 2011 mit einem Global Music Award ausgezeichnet.

Knut GERWERS

1969. Autodidaktische Ausbildung im Bereich Malerei. Mehrere Ausstellungen in Bayern. Videoexperimente und -produktionen. Videotapes: *Slaves of inheritance/Part I*, idem, *Part II: Testamentmaschine, der Tod IST, nachtrag I (XXX)* (nach einem Text von Konrad Bayer). Zusammenarbeit mit Mathias Beltz. Videoinstallationen und performances. Theaterstück *System Himmel / gespenster der zukunft* (Premiere 2001 am Viatristi Teatro Turin). Diverse Veröffentlichungen in Zeitschriften und Anthologien (Lyrik & Prosa). Außerdem Kuratorätigkeiten, Vorträge und Präsentationen.

Leo GILLESSEN

1954. Lebt in Heuem St. Vith. Studium der Elektronik. Lyrik: *Die Tiefe der Freiheit* (1989); *In den Armen nichts als Nacht* (1992); *bildwärts wortbrüche* (1999); *Verwitterung*, Gedichte (2003), mit Fotos von Jörg Lauer; *Spruch reif* (2004). *Nadeln im Kreis* (2006). *fast stille* (2009). Literaturpreis des Rates der DG 1993. Redaktionsmitglied des KRAUTGARTEN.

Gabriele HAEFS

1953 Wachtendonk (Niederrhein). Lebt in Hamburg. Hat Skandinavistik und Keltologie studiert und übersetzt aus den dazugehörigen Sprachen. Buchveröffentlichungen: *Skal, Admiral von Schneider. Skandinavische Geschichten von Alkohol* (Mithg., Stegemann). *Racheengel. Skandinavische Rachegeichten* (Mithg., Piper). *Weihnachten im Hohen Norden* (Mithg., Reclam) und *Oslo – auf der Suche nach Ibsens Badewanne* (Piper, zusammen mit Anne Bubenzer). 2008 mit dem Sonderpreis des Deutschen Jugendbuchpreises für das übersetzerische Gesamtwerk ausgezeichnet.

Heinz G. HAHS

1934 Köln, aufgewachsen an Rhein und Nahe. Studium der Germanistik und Romanistik in Mainz, anschließend Tätigkeit als Gymnasiallehrer, zuletzt als Oberstudienrat. Seit Ende der 80er Jahre freier Schriftsteller. Hungerthuppreis für die beste deutschsprachige Erstveröffentlichung *Obloch nämlich* 1986. Buch des Jahres des FöK Rheinland-Pfalz *ISHban* 1990. Joseph-Breitbach-Preis 1993. Auslandsstipendium des Auswärtigen Amtes und des VS in USA 1995. Hommage zum 70. Geburtstag *Ach Winz ach kleiner Tilgmeister*, 2005 (mit Texten von 33 Autoren).

Moritz HEGER

1971 Stuttgart. Studium: Germanistik, Evangelische Theologie, Theaterwissenschaft und Pädagogik in Mainz; jetzt Gymnasiallehrer in Stutt-

gart. Schreibt Prosa und Theaterstücke; veröffentlichte zuletzt den Roman *In den Schnee*, 2008, und das Jugendtheaterstück *Luftzeug*, 2010. 1996 Förderpreis zum Joseph-Breitbach-Preis, 2003 Literaturförderpreis der Stadt Mainz, 2007 MDR-Literaturpreis und Publikumspreis, 2010 2. Platz beim Jugendtheaterstückwettbewerb Wortschatz Rheinland-Pfalz.

Nico HELMINGER

1953 Differdingen (Luxemburg). Studium der Germanistik, Romanistik und Theaterwissenschaft in Luxemburg, Saarbrücken, Wien und Berlin. Er lebte bis 1999 zunächst als Lehrer, danach als freier Schriftsteller in Paris, seit 1999 wieder in Esch. Helmingler schreibt auf Luxemburgisch und Deutsch und erhielt für seine Werke zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Gattungen: Theater, Lyrik, Roman, Libretto. 2008 mit dem Prix Batty Weber ausgezeichnet.

Michael HILLEN

1953 Bonn. 1978 bis 2005 Tätigkeit als Korrektor, Lektor und Bibliothekar. Seitdem freier Autor. Beiträge in Zeitungen, Literaturzeitschriften, Anthologien. Letzte Veröffentlichungen: Die Gedichtbände *Ablegende Schiffe* und *Beschattete Erinnerungen* (2009 und 2011).

Caspar JENNY

1971 Basel. Aufgewachsen in Griechenland und im Tessin. Schulen in Basel. Studium der Philosophie, Germanistik und Ethnologie. Diverse Arbeiten als Bahnpostler, Kunstmalers, Straßemusiker und Asylbeobachter. Reisen nach Indien und Südostasien. Illustrationen in den Zeitschriften *Lesart* (D) und *Switch* (J), Kurzportrait auf 3-Sat. Von 2003 bis 2010 Studium der Philosophie, Germanistik und Ethnologie mit Abschluss. Seit 2008 Beobachter bei Asylbefragungen für ein Hilfswerk.

Alessandra KARTHEUSER

1974 Malmedy. Studium der Germanistik und Spanisch in Köln und Studium der literarischen Übersetzung (DESS de traduction littéraire) in Strasbourg. Übersetzt aus dem Spanischen und dem Französischen. Studienreferendarin in Köln. Redaktionsmitglied des KRAUTGARTEN.



Haefs

Hahs

Bruno KARTHEUSER

1947 Liege. Lyrik, Kurzprosa, Essai, Übersetzung, geschichtliche Forschung. Hg. des KRAUTGARTEN seit 1982, der edition KRAUTGARTEN seit 1999. Langjähriger Literaturbeauftragter in Ostbelgien. Veröffentlichungen: *Ein Schweigen voller Bäume* (1985). *Die letzten Dinge* (1985). *Sonnensplitter* (1992). *atemlängen respirations* (2000). *Späne / copeaux* (2010). Mitherausgeber der Anthologien *Mit leichtem Gepäck* und *Völkerfrei* (beide 2007). Historische Recherche: Tetralogie *Die Erhängungen von Tulle*, in Deutsch und Französisch (2001-2008). Walter-Hasenclever-Förderpreis Aachen, Prix Adam de la Poésie Bruxelles, Literaturpreis des Rates Eupen. Preis der H. Konejung-Stiftung 2010. Essais 2011: *Am Anfang war das Feuer / Au commencement était le feu*.

Till R. KUHNLE

1959 Stuttgart. Studium der Romanistik und Germanistik/Komparatistik in Augsburg. Seit 2011 Professor (professeur des universités) für Vergleichende Literaturwissenschaft (littérature comparée) an der Université de Limoges und Mitglied der Forschergruppe *Espaces humains et Interactions Culturelles* (E.H.I.C.). Zuvor Lehrtätigkeit an den Universitäten Lille III, Augsburg, ULCO/Boulogne-sur-Mer, Erfurt, Eichstätt und Münster. Publikationen: Monographien und Sammelbände

sowie zahlreiche Aufsätze und Handbuchbeiträge zur französischen, italienischen und deutschsprachigen Literatur, Begriffsgeschichte, Literaturtheorie und Ästhetik.

Martine LOMBARD

1964 Dresden. Lebt in Straßburg. Sprachen- und Dolmetscherstudium. Arbeit bei ARTE. Publikationen: *Die AlleinfahrerIn*, in *Mauerstücke*, 2009, und „Revue alsacienne de littérature“, 2010. *Herdenlauf*, in *Und an den Häusern hängen Engel* und auf dem Portal der Textmanufaktur, Leipzig 2010. Finalistin Werner-Bräuning-Preis, Leipzig 2010. Romanprojekt.

Sabina LORENZ

1967 München. Studium der Sozialpädagogik in München und London. Anschließend in der Flüchtlingsarbeit tätig, als Streetworkerin, als psychosozialer Dienst auf einer Kinderkrebstation und als Beraterin für den deutschen Sponsorverein in einem Schulprojekt im indischen Himalaja. Seit 2004 freie Autorin mit verschiedenen Jobs. Vereinzelt redaktionelle Mitarbeit und Online-Redaktion. Von 2003 bis 2009 Mitherausgeberin der Literaturzeitschrift „außer.dem“. Mitglied der Autorengruppe „Reimfrei“. Einzeltitel: *Aufhellungen*, Roman, 2011. *Echos für eine Nacht*, Lyrik, 2010. *Die Fremde ist ein Ort*, Lyrik, 2007. Veröffentlichungen in Zeitschriften, Magazinen und Anthologien. Zuletzt Förderpreis des Stuttgarter Schriftstellerhauses 2011.

Tanja MOSBLECH

1970 Köln, lebt seit 1975 in Belgien, Mutter von drei Kindern. 1988-91 Studium der Malerei, Institut St. Luc, Lüttich. 1991-93 Studium Textildesign, Institut Bischoffsheim, Brüssel. Ab 1994 Wandgestaltung: Fresken, Lasuren. 2003-08 Malkurse für Erwachsene („les ateliers d'art contemporain“, später freiberuflich). Seit 1999 lebt und arbeitet sie in Eupen. Einzelausstellungen in Lüttich, Aachen, Verviers. Gruppenausstellungen in Dresden (Ostrale), Limbourg, Lüttich, Ans, Düsseldorf, Spa, Seraing, Herstal, Kerkrade, Brüssel. Sept. 2011 Symposium *Erinnerungsraum der Großregion* mit außergewöhnlichen Darstellungen.

Albert MOXHET

1940 Verviers. Studierte Romanische Philologie. 33 Jahre Unterricht des Französischen und der audiovisuellen Kommunikation. Kulturreportagen in Presse und Rundfunk. Interessegebiet: Märchen und Legenden der Ardennen und anderer keltischer Regionen (Bretagne). Kunstbücher (*Le vitrail contemporain*). Erforschung der Anasazi-Kultur (SW der USA) mit dem Töpfer Maurice Lemaire. Kunstkritiker. 2011 Publikation des Künstlerportraits *Désiré Louette*. Arbeitet an der Neuaufgabe (vorgesehen für 2013) des Buches *Ardenne et Bretagne, les sœurs lointaines* (2013) sowie an einem Fotoalbum *Les Ardennais d'Edmond Dauchot* (2012).

Dirk MÜLLER

1970 Düsseldorf. Lebt in Köln. Studium der Germanistik, Philosophie und Volkswirtschaftslehre in Köln, Berlin und Münster. Promotion zum Dr. phil. Mitarbeiter des KRAUTGARTEN als Lektor und Rezensent.



Heger Jenny

Klaus PABST

1934 Aachen, studierte Geschichte und Literaturwissenschaft in München und Köln sowie Archiwissenschaft an der Archivschule Marburg, lehrte bis 1998 Neuere und Zeitgeschichte mit den Schwerpunkten Rheinische, Belgische und Niederländische Geschichte am Historischen Seminar der Universität zu Köln. Mehrere Veröffentlichungen zur Geschichte Ostbelgiens von 1964 (*Eupen-Malmedy in der belgischen Regierungs- und Parteienpolitik*) bis 2007 (*Presse zwischen zwei Weltkriegen*, in: Heinz Warny u.a., *Zwei Jahrhunderte deutschsprachige Zeitung in*

Ostbelgien). Das Bistum Eupen und Malmedy 1921-1925 (1982).

Pierre PUTTEMANS

1933 Bruxelles. Architekt und Urbanist. Zahlreiche Funktionen, Aufträge und Veröffentlichungen in diesem Bereich. Titel: *Au coeur des villes; Bruxelles, Guide d'architecture 1890-1990; Le patrimoine au pilori – Bruxelles est-elle une ville à vendre ? ; Le Guide de l'architecture contemporaine en Belgique; Art-Déco et Modernisme en Belgique*; In Vorbereitung: *Pierre Corbisier architecte; Robert Puttemans, architecte* (Mémoires). Veröffentlichungen in zahlreichen Literaturzeitschriften (z.B. *Phantomas, Amenophis, Daily-Bul, Poésie 1, Sud, Le Journal des Poètes, Revue et Corrigée, Le Votatif, Le Bon Plaisir, Le Mensuel littéraire et poétique, Textyles, Le Non-Dit, Le Fram, Marginales, Matières à poésie, Riveneuve*). Kommissar der Ausstellung „Phantomas“.



B. Kartheuser Moxhet

Lothar QUINKENSTEIN

1967 Bayreuth, aufgewachsen im Saarland. Studium der Germanistik und Ethnologie in Freiburg im Breisgau. Lebt seit 1994 in Polen. Veröffentlichungen: *Nervenharte*, Erzählungen (1998), *Schnaps* (Schöner Lesen Nr. 50, 2006), *Beim Stimmen der Saiten*, Gedichte (2007). Außerdem Veröffentlichungen in KRAUTGARTEN, OSTRAGEHEGE und in den polnischen Zeitschriften AKANT, Czas Kultury und Gazeta Malarzy i Poetów.

Wendel SCHÄFER

1940 Bundenbach (Hunsrück). Lebt in Boppard. Zahlreiche Veröffentlichungen: Aphorismen, Epigramme, Lyrik, Kurzprosa. Mitarbeit an Anthologien und literarischen Zeitschriften. Herausgeber Tätigkeit (u.a. Rheinland-Pfälzische Anthologie mit Klaus Wieglerling). Karikaturen und Grafiken für Zeitschriften. Mitglied im FÖK (Vorsitzender von 1993 bis 1995) und im Verband deutscher Schriftsteller VS (Vorsitzender von 1994 bis 1998). Mitglied der Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik und der Humboldt-Gesellschaft für Wissenschaft, Kunst und Bildung. Letzte Veröffentlichung: *Atemkünste*. Metamorphosen und Miniaturen (edition KRAUTGARTEN, Juni 2010).

Robert SCHAUS

1939 Emmels St. Vith. Lebt in G'doumont/Malmedy. Zahlreiche Gedichtbände, darunter *La fin d'un homme heureux, Tu fouilleras le ventre du temps, Es schließt sich der Kreis, L'écho des jours qui passent, Wir werden einander an den Narben erkennen*. Literaturpreis des Rates der DG 1986 und 1992. Mitglied des belgischen PEN. Letzte Veröffentlichungen: *Das Gedächtnis der wilden Früchte* (1999). *Liliputaner der Liebe* (2004). *Das Floß* (2007). Seit 1990 ebenfalls Künstler. Zuletzt: *Tu es la*, Gedichte (herausgegeben in Nantes Frankreich).

Jan SMULDERS

1954 Didam (NL). Studierte Strafrecht und Kriminologie, Unterricht. Poesie seit 1970. Vorträge, öffentliche Auftritte, Veröffentlichung in literarischen Zeitschriften, Gedichte in Zusammenarbeit mit Bildenden Künstlern. Mehrere Preise und Nominierungen (Poezieprijs Stad Sittard 1999, Peter Kempkensprijs 2001, Raadselige Roos 2004-2005-2009, Jotie T' Hooftpoezieprijs 2009).

Thomas STEINER

1961 bei Reutte (Österreich). Studierte Physik in Graz und lebte später in Berlin, bei Tel Aviv und in der Oberpfalz, gegenwärtig in Neu-Ulm. *Störung der bilder*, Gedichte, 2010. Veröffentlichungen u.a. in *Asphaltspuren*, etcetera, Macondo, Zeichen & Wunder. Mitherausgeber der Literaturzeitschrift „außer.dem“ Feldkircher Lyrikpreis 2007. (4. Platz). „Irseer Pegasus“ 2011 (3. Platz).

Rainer STOLZ

1966 Hamburg, lebt in Berlin. Lyrik, Sprachspiel,

Aphoristik, Herausgeber-Tätigkeiten, Interaktionen mit KünstlerInnen verschiedener Sparten, Poesievermittlung z. B. in Schulen und Bibliotheken, Poetische Vogelspaziergänge. *Während mich die Stadt erfindet. Gedichte*, 2007; *Stückbrüche*, 2006. Info: www.rainerstolz.de

Alfred STRASSER

1957 Allentsteig Niederösterreich. Lebt in Lille und Eschweiler. Studium der Germanistik, Romanistik und Geschichte an der Universität Wien. Seit 1982 Lehrtätigkeit an der Universität Charles-de-Gaulle in Lille. Maître de conférence. Publikationen zur österreichischen Literatur des 20. Jhts, Literatur der DDR, Südtirols, Luxemburgs und Ostbelgiens. Hg. der Anthologie ostbelgischer Gegenwartsliteratur *Mit leichtem Gepäck* (edition KRAUTGARTEN, 2007). Redaktionsmitglied des KRAUTGARTEN.

Dirk TÖLKE

Krefeld 1960. Schreinerlehre. Studium der Kunstgeschichte, Baugeschichte und Philosophie. Promotion 1995. Seit 1988 Lehrtätigkeiten in Kunst- und Kulturgeschichte für Kunsthistoriker, Architekten, Designer und Restauratoren an der RWTH Aachen, FH Aachen, FH Köln, und aktiv Hochschule Niederrhein, VHS Aachen und Krefeld, sowie der Akademie für Bildende Kunst in Düren. Seit 1997 Ausstellungsrezensent für das Aachener Stadtmagazin „Klenkes“. Seit 2006 wiss. Mitarbeiter am Deutschen Glasmalereimuseum Linnich. Freier Kunsthistoriker, Autor, Eröffnungsredner und Kurator. Lebt in Aachen.

Hinrich VON HAAREN

1964. Lebt in London. Studium der Sinologie und Germanistik in Berlin. Erzählungsband *Die Überlebten* im Luftschaft Verlag Wien. Hörspielpreis des Ostdeutschen Rundfunks. Hörspiel *Der gelbe Sonntag* bei Radio Bremen. Stipendiat der Hörspielwerkstatt beim Literarischen Colloquium Berlin. Stipendiat des Künstlerdorfs Schöppingen. Veröffentlichungen in Zeitschriften, darunter Edit, Am Erker, Lichtungen.

Stephan VOSS

1970 Berlin. Studium der Literaturwissenschaft u. Geschichte in Münster, Bochum, Hagen. Arbeitet und lebt im Münsterland. Zuletzt: *zum glück vorübungen zum unglück*, 2008. Nominiert für den Joseph Heinrich Colbin-Preis 2010 (*Die nackten Ängste*), *Aufgetaut* in „Asphaltspuren“ 14, Düsseldorf 2010, *Die Nieten* in „entwürfe“ 65, Zürich 2011, 1. Preis „erostepost-Literaturpreis“ 2011 für *Endstation*.



Tölke Wiedner

Saskia WIEDNER

1972 Memmingen. Studium Französische Literaturwissenschaft, Germanistik an der Universität Augsburg, Promotion ebenda zu Simone de Beauvoir. Mitarbeiterin am Lst. Romanische Literaturwissenschaft (Prof. Krauß), derzeit Assistentin am Lst. für Europäische Kulturgeschichte der Uni Augsburg (Prof. Tschopp). Forschungsschwerpunkte: französischer Roman im 20. Jh., Literatur des Existentialismus, Kulturtransfer und Übersetzung im 18. Jh. in Italien und Frankreich, politische Theologie im französischen Drama des 17. Jhts., Phänomenologie, Kulturtheorie.

Klaus WIEGERLING

1954 Ludwigshafen. Lehrt Philosophie an der TU Kaiserslautern und der Universität Stuttgart. Langjährige Tätigkeit in der Forschung. Derzeitige Schwerpunkte Technik- und Kulturphilosophie. Tätigkeiten als Autor und im Literaturmanagement. Redakteur des KRAUTGARTEN. Letzte Buchveröffentlichungen *Philosophie intelligenter Welten* 2011, *Leib und Körper* 2008, *Kalte Welten, heiße Seelen* (Geschichten) 2005.